

50 JAHRE MUSIK AUS DUVENSTEDT – DAS JAHR DES FEIERNS

1967 – 2017



Das Duvenstedter Bläserorchester, das inzwischen zum „Orchester Duvenstedt“ geworden ist, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Wer hätte damals gedacht, dass das, was Jürgen Reher und Wilhelm Garvs 1967 mit Duvenstedts Jugend auf die Beine stellten, bis ins nächste Jahrtausend überdauern und dann auch sein 50. Jubiläum feiern würde? Dachte man Ende der 1960er Jahre überhaupt schon so weit im Voraus und an das damals so futuristisch klingende „Jahr 2000“? Was auch immer damals in den Köpfen der Gründer und Gründungsmitglieder des Jugendspielmannszugs Duvenstedt vorgegangen sein mochte: Das, was inzwischen zum „Orchester

Duvenstedt“ geworden ist, feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, wie der Volksmund weiß. Da ist es nur folgerichtig, dass wir dieses Jubiläum nicht mit nur einer einzigen Festveranstaltung verpuffen lassen. Sondern, dass wir bei möglichst vielen Gelegenheiten mit möglichst vielen Musikfreunden aus nah und fern feiern und es angemessen krachen lassen. Zunächst war da unser traditionelles Frühjahrskonzert Anfang April in der vollbesetzten Cantate-Kirche, mit dem der Festreigen standesgemäß eröffnet wurde.

Sonnig, schattig, feucht oder trocken, unsere Staudenexperten wissen, an welchem Standort sich eine Staude am wohlsten fühlt.

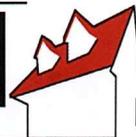
Eine geschickte Auswahl lässt Ihren Garten das ganze Jahr hindurch blühen.



Zum selbst ausgerichteten „Tanz in den Mai“ im Max-Kramp-Haus haben wir uns neben den Freunden vom Amateurtheater noch unsere langjährigen Musikfreunde aus der Rhön nach Duvenstedt eingeladen. Diese schöne Gelegenheit der kräftigen musikalischen Unterstützung haben wir weidlich genutzt. Zuerst bei einem Freiluft-Sonnenschein-Konzert auf den Marco-Polo-Terrassen in der Hafencity und dann am 1. Mai beim Maibaum-Aufstellen am Duvenstedter Kreisel, die wir gemeinsam musikalisch begleitet haben. Und man darf sicher sein, dass wir auch die Zeit dazwischen nicht ungenutzt verstreichen ließen; immerhin hatten wir uns einige Jahre nicht gesehen.

Am 10. Juni öffneten wir dann die Pforten des Max-Kramp-Hauses für einen „Tag der offenen Tür“. In diesem Rahmen

MARC SANDTMANN
Maurer und Betonbaumeister



Inhaber: Marc Sandtmann

Anschrift

Saalkamp 51

22397 Hamburg

Telefon: 040 60751606

Mobil: 0160 6161908

maurermeister@sandtmann.com

www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung

JENKEL
Wilstedter Gartenbau

Gärtnerei
Gartengestaltung
Baumschule
Floristik

Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt
Tel.: 04109 / 25 27-0
www.gaertnerei-jenkel.de

haben wir eine Feierstunde mit geladenen Gästen abgehalten, bei der es neben etwas eigener Musik auch eine heitere Rückschau auf 50 Jahre Musik aus Duvenstedt gab. Bilder, Plakate und Zeitungsausschnitte gaben zudem auch optisch einen schönen Eindruck vom Wandel der Zeit und den Erlebnissen des Orchesters. Da der „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Duvenstedt erklingt“ stand, traf es sich gut, dass wir musikalische Verstärkung z. B. durch die Trommler von Sambahia und der Big-Band des Heinrich-Heine-Gymnasiums bekamen, die über den Tag verteilt die Gäste unterhielten und einen klangvollen und bunten Nachmittag gestalteten.

Das nächste Highlight steht auch vor der Tür: unser Picknick-Open-Air-Konzert am Sonnabend, den 8. Juli ab 19 Uhr im Duvenstedter Freibad. Während in der Innenstadt der G20-Gipfel auf Hochtouren (und möglicherweise in die heiße Phase) läuft, erklingen am Puckaffer Weg mindestens ebenso heiße Rhythmen. Und das garantiert gut gelaunt, gut gepflegt und zu 100 Prozent gewaltfrei. Vielleicht wird es aber wenigstens ein bisschen gewaltig, denn wir haben wieder Verstärkung von unseren Freunden an den Sambatrommeln.

Am 13. Juli wollen wir mit einer offenen Spaßprobe zur Halbzeitpause der musikalischen Saison läuten. Ab 19 Uhr haben auch alle Neu- und Wiedereinsteiger Gelegenheit,

ganz unverbindlich und in entspannter und gut gelaunter Atmosphäre, gerne mit eigenem Instrument, bei uns mitzuspielen. Damit verabschieden wir uns dann von unseren Freunden und Fans in die Sommerferien. Allerdings nicht, ohne den Lesern des „Kreisel“ schon gleich unseren ersten Termin nach der Sommerpause ans Herz zu legen:

Am Sonnabend, den 9. September spielen wir ab 19 Uhr ein Platzkonzert bei unseren Freunden und Nachbarn von der Cantate-Kirche, die ebenfalls in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern.

Wer nun bei so viel guter Laune und musikalischem Spaß Lust bekommen hat bei uns mitzuspielen, ist herzlich eingeladen, donnerstags ins Max-Kramp-Haus zu kommen. Dort proben wir außer in den Hamburger Schulferien immer von 19 bis 21 Uhr und beantworten gerne alle Fragen zu einer Mitgliedschaft.

Auch wenn wir im nächsten Jahr kein rundes Jubiläum zu feiern haben: Spaß und gute Laune werden auch 2018 nicht zu kurz kommen.

Christian Bauer



WEITERE INFORMATIONEN FINDEN

SIE UNTER:

WWW.ORCHESTER-DUVENSTEDT.DE